



STATDTBAUSTEIN BERGEDORF

# WETTBEWERB

Studentischer Wettbewerb für eine Machbarkeitsstudie





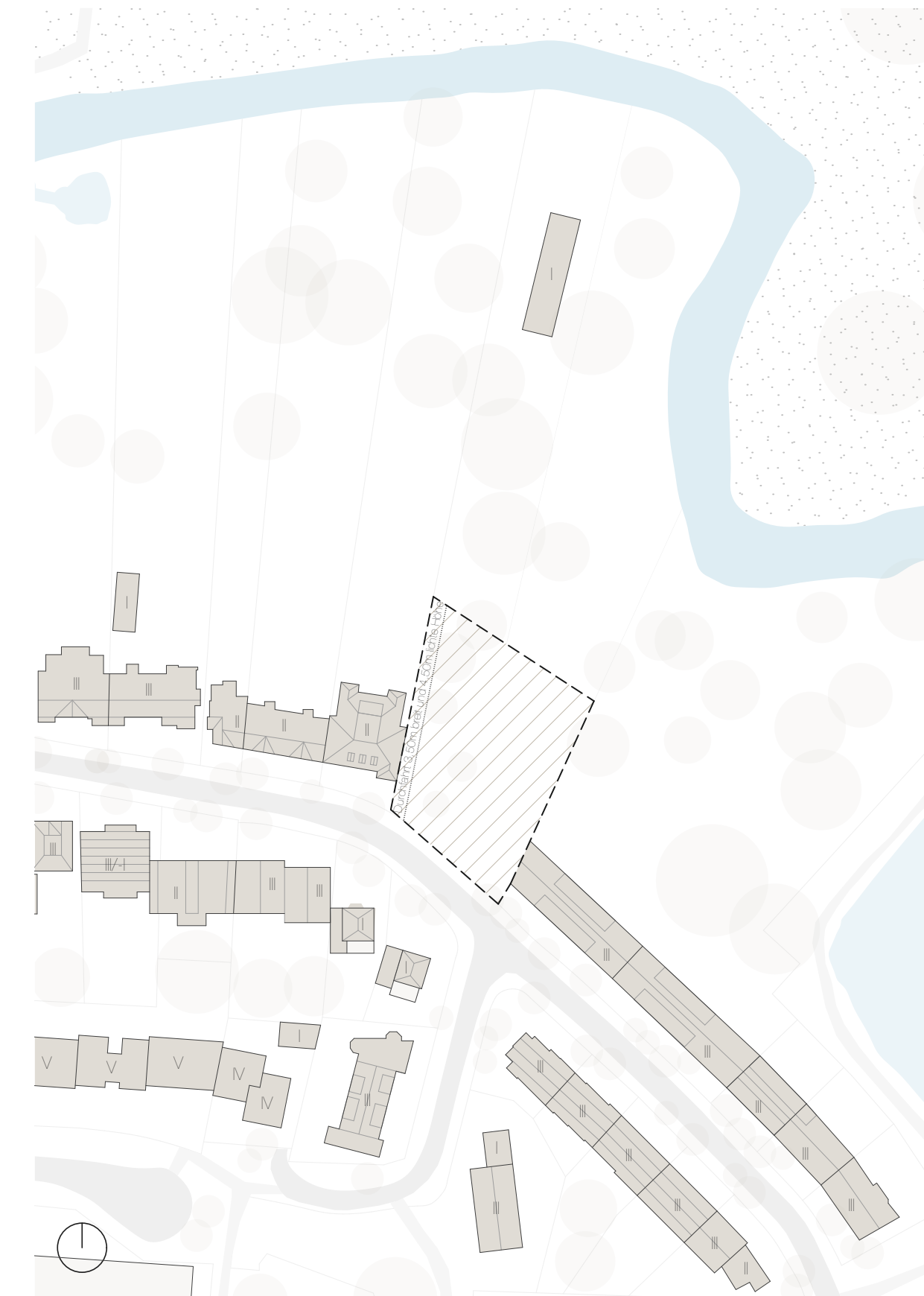
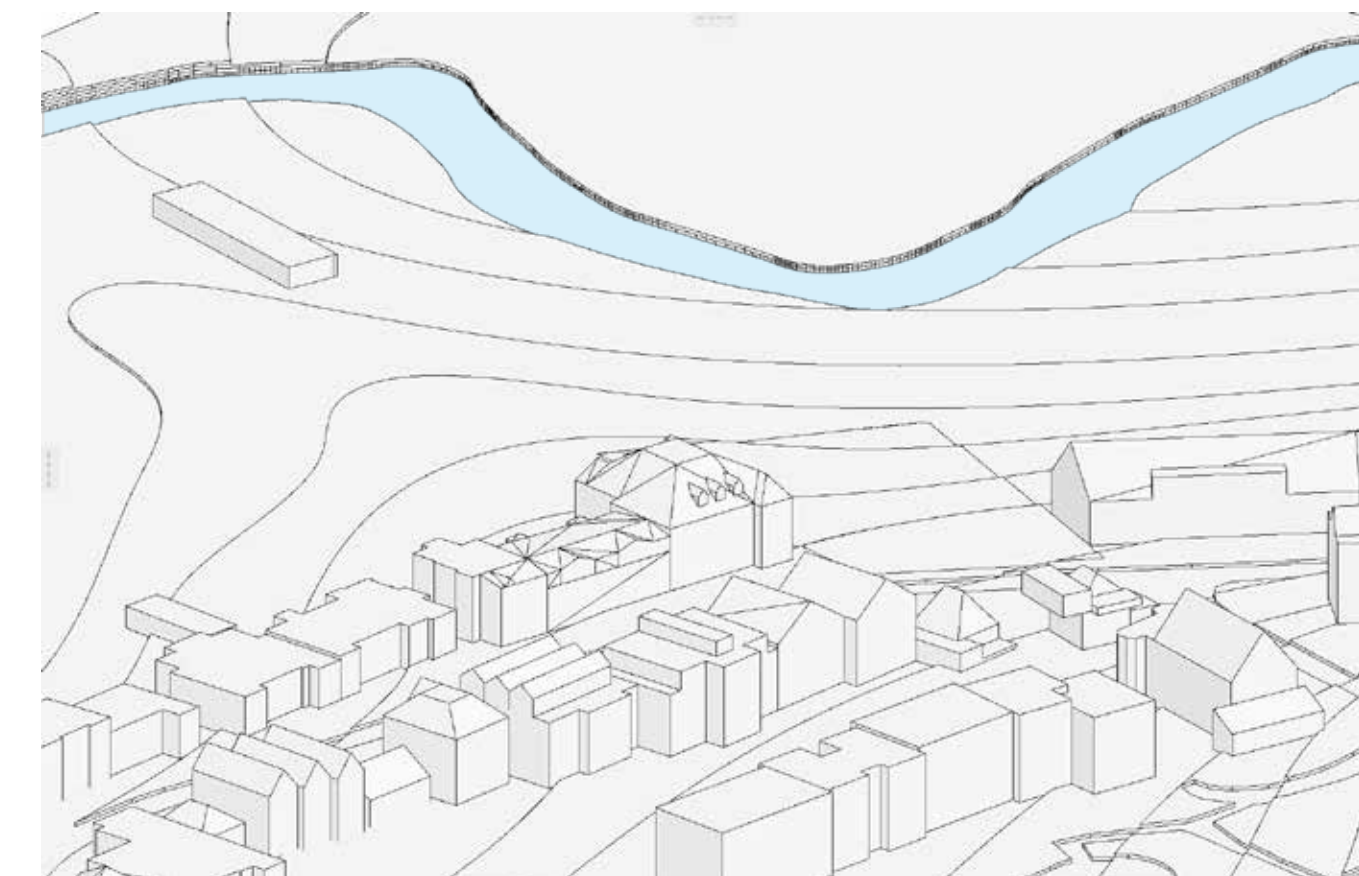
# STADTBAUSTEIN BERGEDORF

## EINLEITUNG

Die HafenCity Universität lädt Studierende der Fachrichtungen Architektur, Städtebau und Bauingenieurwesen herzlich dazu ein, an einem Wettbewerb zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Wohnbauprojekt in Hamburg Bergedorf teilzunehmen. Ziel des Wettbewerbs ist, innovative und nachhaltige Wohnungskonzepte mit 24 altengerechten Wohneinheiten und 24 Tiefgaragenstellplätzen für das ausgewiesene Grundstück in der Chrysanderstraße in Hamburg Bergedorf zu entwickeln.

## ZIELSETZUNG

Die Machbarkeitsstudie soll ein detailliertes städtebauliches Konzept beinhalten, das sowohl die architektonischen als auch die funktionalen und ökologischen Aspekte des Projekts berücksichtigt. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei auf die Integration in das bestehende Stadtbild von Bergedorf, den kontextuellen Bestand der Chrysanderstraße, die Schaffung von qualitativ hochwertigem Wohnraum und die Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit den nördlich an das Grundstück grenzenden, ökologischen Gegebenheiten der Bille gelegt werden.







Nördlich angrenzende Bille



Chrysanderstraße - Sicht nach Osten



Ansicht Süd Nachbargebäude im Westen



Ansicht Süd Nachbargebäude im Osten



Chrysanderstraße - Sicht nach Westen



Durchfahrt



Östlich angrenzende Bille



Sicht vom Bauland nach Norden



Sicht vom Gartenland nach Süden



Durchfahrt / Brandwand im Westen



Bestand ehem. Rudercub Bergedorf



Östlich angrenzende Bille



Bestand ehem. Rudercub Bergedorf



Rück Ansicht Nachbargebäude im Osten



Östlich angrenzende Bille

## RAHMENBEDINGUNGEN

### GRUNDSTÜCK

Die zu beplanende Fläche befindet sich an der Chrysanderstraße in Hamburg Bergedorf. Die genaue Lage und Größe des Grundstücks sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Die nördliche Grenze und nordwestliche Flanke des Grundstücks werden von dem natürlichem Verlauf des Uferbogens der Bille gesäumt (siehe Bilder), welcher dort seltenen Vögeln, wie insbesondere dem Eisvogel ein Habitat bietet. Die facettenreiche Flora und Fauna des Fließgewässers mit der Wiederansiedlung inzwischen gefährdeter Fischarten, wie Äsche, Bachneunauge, Elritze und Bachschmerle prägt die rare Besonderheit der Verortung. Das sich zwischen der Bebauungsfläche und Bille befindliche Gartenland (siehe Bilder) dient als Überflutungs- und Schwammfläche der natürlichen Wasserspeicherung und prägt die sich kühlend auswirkenden mikroklimatischen Konditionen dieses Gebietes.

Eine Durchfahrt mit einer lichten Breite von mindestens 3,50 Metern und einer lichten Höhe von mindestens 4,50 Metern ist für An- /Ablieferung und Feuerwehrfahrzeuge zur Erschließung der vor und hinter den Gebäude(n) gelegenen Grundstücksteilen an der westlichen Grundstücksgrenze zu gewährleisten.

### WOHNEINHEITEN

Es sind insgesamt 24 Wohneinheiten zu planen, welche dem angegebenen Raumprogramm (siehe Punkt 4.) entspricht. Die altersgerechten Wohnflächen sind für zwei unterschiedliche Wohnungstypen, von denen 6 Wohnungen mit 75 qm etwa für alleinlebenden Senior\*innen und 18 Paarwohnungen mit 100 qm möglichst effizient nutzbar auszulegen sind.

### TIEFGARAGENSTELLPLÄTZE

Von den insgesamt 24 Tiefgaragenstellplätzen sind 20 Einheiten mit jeweils 2,75 m Breite sowie vier barrierefreie Stellplätze einzuplanen. Die Tiefgarage ist aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und dem bis nördlich an die zu beplanende Fläche reichenden Überflutungsgebietes der Bille ggf. als „weiße Wanne“ oder Souterrain mit Überflutungsschotten auszubilden.

### NACHHALTIGKEIT

Die Planung hat ökologische Bauweisen und Energieeffizienzmaßnahmen zu berücksichtigen. Dies beinhaltet die Nutzung von erneuerbaren Energien, wassersparenden Einrichtungen und umweltfreundlichen Baumaterialien.

### STÄDTEBAULICHE INTEGRATION

Das Konzept hat sich ausgewogen in die vorhandene städtebauliche Struktur von Bergedorf einzufügen und zur Aufwertung des Stadtbildes beizutragen.

## RAUMPROGRAMM

### A) WOHN EINHEITEN

Gesamtzahl: 24 Wohneinheiten mit Gesamtwohnfläche von ca. 2300 qm. Die Wohnungen sind barrierefrei zu gestalten, um eine altersgerechte Nutzung zu gewährleisten. Hierzu zählen barrierefreie vertikale und horizontale Erschließungen, breite Türen, keine Stufen und entsprechend ausgestattete Badezimmer. Die Raumaufteilung soll eine effiziente Nutzung der Wohnfläche gewährleisten, ohne den Komfort einzuschränken. Insbesondere gilt es räumliche Beziehungen zu der Qualität des unmittelbar anschließenden Naturraumes der Bille zu entwickeln.

### Wohnungstypen

#### 1. Typ A - Einpersonenhaushalt (Senior\*innen)

- Anzahl: 6 Einheiten
- Wohnfläche pro Einheit: 75 qm

Nutzungen:

- 1 Wohnzimmer
- 1 Schlafzimmer
- 1 Küche
- 1 Badezimmer
- 1 Hauswirtschaftsbereich (Waschmaschine & Trockner ggf. in der Nasszelle)
- Balkon/Terrasse

#### 2. Typ B - Paarwohnungen

- Anzahl: 18 Einheiten
- Wohnfläche pro Einheit: 100 qm

Nutzungen:

- 1 Wohnzimmer
- 1 Schlafzimmer
- 1 Küche
- 1 Badezimmer
- 1 Hauswirtschaftsbereich (Waschmaschine & Trockner ggf. in der Nasszelle)
- 1 Gäste-/Arbeitszimmer
- 1 Gäste-WC
- Balkon/Terrasse

### B) TIEFGARAGE

Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und der Nähe zum Überflutungsgebiet der Bille ist die Tiefgarage wasserdicht, etwa als „weiße Wanne“ oder als Souterrain mit bei drohender Überflutung schließenden Überflutungsschotten, auszubilden. Es ist eine direkte Verbindung zwischen der Tiefgarage und den Wohneinheiten über die vertikalen Treppenhaus- und Auf-zugskerne zu gewährleisten.

Anzahl der Stellplätze: insgesamt 24 (20 mit jeweils 2,75m Breite, 4 barrierefreie Stellplätze)



## WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Folgende Unterlagen sind im Rahmen des Wettbewerbs einzureichen:

### 1. Format

A1 Vertikal [max. 2 Pläne]

### 2. Lageplan (Maßstab 1:500)

Übersicht der geplanten Gebäude und Tiefgaragenstellplätze im städtischen Kontext

### 3. Schnittzeichnungen (Maßstab 1:500)

Querschnitte der Gebäude und der Tiefgarage im städtischen Kontext

### 4. Grundriss EG (Maßstab 1:500):

Gebäudegrundrisse im EG mit Erschließungskernen im städtischen Kontext

### 5. Grundriss UG (Maßstab 1:500)

Tiefgaragengrundriss im UG mit Erschließungskernen im städtischen Kontext

### 6. Ansichten (Maßstab 1:500)

Vorder- und Rückansichten der geplanten Gebäude im städtischen Kontext

### 7. Wohnungsgrundrisse (Maßstab 1:200)

Je Wohnungstypologie der Typen A und B jeweils einen Grundriss (inkl. Erschließungskern)

### 8. Erläuterungsbericht

Beschreibung des städtebaulichen Konzepts, der architektonischen Gestaltung und der Nachhaltigkeitsmaßnahmen (max. 1000 Wörter)

### 9. Physisches Einsatzmodell (Maßstab 1:500)

Passend gemäß der vorgegebenen Einsatzmaße im Kontextmodell

### 10. 3D-Visualisierungen

Perspektiven aus Passantensicht (Front- und Rückseite), eine Axonometrie des geplanten Projekts im städtischen Kontext, sowie eine Aussicht aus einer der Wohnungen

## PACKAGE DOWNLOAD

Unter folgenden Links kann das Package mit den Wettbewerbsmaterial heruntergeladen werden:

[Dropbox](#)

[Google Drive](#)

[File Cloud](#)

## BEWERTUNGSKRITERIEN

Die eingereichten Entwürfe werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- **Städtebauliche Qualität:** Integration in das bestehende Stadtbild von Bergedorf, Nutzung des Grundstücks, Freiraumgestaltung.
- **Architektonische Gestaltung:** Ästhetik, Funktionalität, Wohnqualität.
- **Nachhaltigkeit:** Umweltfreundliche Bauweise, Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien.
- **Umsetzbarkeit:** Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit des Bauvorhabens.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden der Fachrichtungen Architektur, Städtebau und Bauingenieurwesen.
- Die Teilnahme kann sowohl individuell als auch in Gruppen (max. 4 Personen) erfolgen.

## ANMELDUNG & REGISTRIERUNG

Die formelle Registrierung für den Wettbewerb erfolgt via Email über Einsendung einer PDF-Datei mit dem Titel „STADTBAUSTEIN BERGEDORF“ an [stadtbausteinbergedorf@gmail.com](mailto:stadtbausteinbergedorf@gmail.com) mit folgenden Angaben:

### VOR- UND NACHNAME(N) DER VERFASSER\*INN(EN)

Alle teilnehmenden Personen eines Teams.

### EMAIL ADRESSEN DER VERFASSER\*INN(EN)

Alle Email Adressen eines Teams.

### ACHTSTELLIGE NUMMER

Diese ausschließlich aus acht Zahlen bestehende Registrierungsnummer ist aus einer willkürlichen Folge selbst zu wählen, welche mindestens sechs unterschiedliche Ziffern beinhaltet. Mittels dieser Registrierungsnummer sind dann sämtliche Pläne und das Modell zu kennzeichnen.

### NACHWEIS DES STUDENTISCHEN STATUS

Angabe der Hochschule mit Matrikelnummer und Kopie der Studienkarte (Studienausweis) aller teilnehmenden Personen eines Teams.

## PREISE

- **Erster Preis: 1500 Euro**
- **Zweiter Preis: 1000 Euro**
- **Dritter Preis: 500 Euro**
- Anerkennungspreis: 250 Euro

Die Jury behält sich vor, die vorgesehen Summen für den dritten Preis und den Anerkennungspreis nach eigenem Ermessen (ggf. 3 Anerkennungspreise mit 250 Euro) zu verteilen.

## JURY

Die Jury setzt sich aus renommierten Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Bauingenieurwesen zusammen. Die genaue Zusammensetzung der Jury wird noch bekanntgegeben.

## EINREICHUNG

### KENNZEICHNUNG

Alle Unterlagen (Pläne und Modell) sind anonym einzureichen und dürfen keine Namen der Verfasser\*innen aufzeigen! Sämtliche Pläne und das Modell sind daher jeweils mit der achtstelligen **Registrierungsnummer**, welche mit der Registrierung angegeben wurde folgendermaßen zu kennzeichnen: Schriftgröße von 24 Punkte, in der linken obere Ecke auf jedem der Pläne sowie unterhalb der Bodenplatte des Modells. **ACHTUNG: Nicht anonyme Einreichungen werden von dem Wettbewerb ausgeschlossen.**

### DIGITALE UNTERLAGEN

Format: PDF Booklet

Via Email: [stadtbausteinbergedorf@gmail.com](mailto:stadtbausteinbergedorf@gmail.com)

(sollte die Datei 10MB überschreiten bitte einen WeTransfer Link für den Download eimailen)

### PHYSISCHES MODELL

entweder direkt am Lehrstuhl (siehe Adresse) abgeben werden oder an folgende Adresse senden:

Prof. Martin Kläschen, Studio 3.111

HafenCity Universität Hamburg

Henning-Voscherau-Platz 1

20457 Hamburg

## TERMINE

- **Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:** 04.08.2024
- **Online Rückfragenrunde via Zoom\*:** 05.08.2024 um 11 Uhr
- **Online Rückfragenrunde via Zoom\*:** 23.08.2024 um 16 Uhr
- **Digitale Abgabe der Wettbewerbsunterlagen:** 31.08.2024
- **Abgabe des Einsatzmodells:** 05.09.2024
- **Jurytagung und Preisverleihung:** 09.09.2024 um 14 Uhr  
im Jupiter (Mönckebergstraße 2-4, 20095 Hamburg)

\*(<https://hcu-hamburg.zoom.us/j/89906296915> / Meeting ID: 899 0629 6915 / Passcode: 662544)

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und innovativen Beiträge und wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg!

### BODENPLATTE: PHYSISCHES MODELL MS 1:1

